Liestal

Schulort:	Liestal	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
		Distrikt 1799:	Liestal	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Liestal	Gemeinde 2015:	Liestal
		Kirchgemeinde 1799:	Liestal		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 134-135v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2067: Liestal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2067].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Liestal, 2. Klasse (Niedere Schule, reformiert)

BEANTWORTUNG wegen dem Zustand der Schulen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Name des Orts wo die Schule ist Heißt, Liestall.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine kleine Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur *agent*schaft Liestall.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu eben diesem *Districte.*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	und zum *Canton* Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Hat keine zum Schul-Bezirck entfernte Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der Orte zum Schulbezirk keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Selbensperg, Lausen, Frenckendorff Fühlinstorff, Aristorf, Brattelen Bubendorff
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Eine 1/2, 3/3 4/4 Stunde.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben Rechnen, Singen, *Ottografi* etc: etc.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die hiesige Schul wird Somer v Winter gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Baßler *Cathechismum* Hübners Biblische Historie v das Neüe Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Schriften thut der *vicarius* bey Haußvorschreiben und theilt sie darnach beym Eintritt der Schule aus
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich dauert die Schule 4 Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Auch sind die Kinder in zwey *Classen* eingetheilt
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	‖[Seite 2] Nämlich das *Deputaten* Amt.
III.11.b	Wie heißt er?	Es sind derer zwey. Einer heißt *Paulus Noerbel Provisor Canditatus St Ministery* von
III.11.c	Wo ist er her?	Basel der ander heißt Hs Adam Pfaff ist von Liestall
III.11.d	Wie alt?	Jst 67 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat drey erwachsene Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst 31 Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst allezeit hier gewesen. war ein Handschuhmacher
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	damit er sich besser durchbringen kan, versiehet er für der *Provisor* das Siegrist Geschäft für 36 L.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen dato die Schule 84.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 50 Knaben. 34 Mägdchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Somer 40 Kaben. 24 Mädchen.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Nichts
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst nichts vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	*Pover.*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Hat keine Einkünfte.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jst weder mit Kirchen noch Armen Gut vereiniget.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist eingeführt daß jeder Vater von jedem Kind frohnfastentlich 4 Bazen gibt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	dessen Zustand ist gut. Es hat aber der Pfarrer von Lausen seyne Wohnung darinnen weil er vor diesem auch zugleich Schullehrer war
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Schulwohnung wird vom *Deputaten*-Amt besorgt und erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	‖[Seite 3] a Vom *Deputaten* Amt 25 lb. Gelt. b Vom Korn Amt 12 Säck Korn. c Wein 2 Saum Liestler Maß. d Ein Stück Matten. e Schulgelt ist schon bemerkt e Stiftungen. nichts. f Gemeinds *Cassen* nichts. g Kirchengütern. nichts. h Zusammengelegten Gelter der Haußväter. Nichts und weiters nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Der Schul *vicarius* muß in seinem eigenen Hauß wohnen, und bekomt kein Haußzinß und Holtz wie ein andrer Bürger
Unterschrift	Dieses Bescheint Hs Adam Pfaff *vicarius* der Schule in Liestall.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 134-135v
Briefkopf	BEANTWORTUNG wegen dem Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	19.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2067BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_134-135v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Pfaff
Verfasser Vorname	Hans Adam
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Liestal**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Stadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	622322
Geo. Länge	259363

Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Agentschaft 1799	Liestal	Amt 2000	Liestal
Kirchgemeinde 1799	Liestal	Gemeinde 2015	Liestal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Liestal, 2. Klasse (ID: 2777)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5083)

Name:	Pfaff
Vorname:	Hans Adam

Weitere Informationen

Alter:	67
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Basel
Konfession:	
Im Ort seit:	1768 Jahren
Lehrer seit:	1768 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Sigrist (Mesner/Mesmer)